

NOSTALGIE ORIENT ISTANBUL EXPRESS

№ 10000 «Reichspräsident Hindenburg»



(1993 - 1995) war in erster Linie eine vornehm zu Originalzustand der 30er-Jahre, sowie die Wiederausstattung mit Pullmansesseln.

Die Wandvertäfelung ist aus Kirschbaum mit stilgerechten Verzierungen und verleiht dem "Berlin 10000" ein gediegenes, freundliches Ambiente. An 2er -oder 4er Tischen mit originalgetreuen Plüschsesseln finden maximal 16 Reisende Platz.

Der Wagen hat 2 Präsidenten-Suiten mit einer Couch, Fauteuils und jeweils einem Tisch.

Trotz moderner Technik entspricht der «Berlin 10000» dem für die DRG Staats-Salon-Wagen typischen Art-Deco-Stil der dreißiger Jahre. 1926 gebaut, erfolgte die Nutzung dieses Waggons vornehmlich von Reichspräsident Paul von Hindenburg.

Der Ende 1969 außer Dienst gestellte «Berlin 10000» wurde von der ehemaligen Deutschen Reichsbahn (DR) der DDR gerne als Repräsentationssalonwagen genutzt. der letzte Staatspräsident, der ihn damals benutzte, war Walter Ulbrecht.

Die Anforderung für die komplette Restaurierung wirkende äußere und innere Erscheinung im nahe-

